



Vorsorge und Früherkennung

10. Vorsorge und Früherkennung in der gynäkologischen Praxis – die wichtigsten Individuellen Gesundheitsleistungen (Focus 4/2013)

Je eher Krebs und seine Vorstufen erkannt werden, desto besser sind die Therapieaussichten.
Deshalb bleibt der regelmäßige Check-up das beste Mittel, um Krebs vorzubeugen.

Organ	Beschreibung	Bewertung	Kosten
Weibliche Brust	Mammasonografie: Ultraschalluntersuchung des Brustgewebes.	Bestimmte Tumore werden nur beim Ultraschall erkannt.	40 Euro (IGeL*), ab 30, Kassenleistung (GKV und Private) bei Notwendigkeit.
Gebärmutter und Eierstöcke	Vaginaler Ultraschall: Untersuchung der Harnblase, Gebärmutter sowie der Eier- stöcke und Eileiter.	Sinnvoll zur Früherkennung vor gutartigen Wucherungen (Myome) und um bösartige Veränderungen in Gebär- mutter oder Eierstöcken zu erkennen.	40 Euro (IGeL*), private Kassen zahlen im Rahmen der Vorsorge- untersuchung, empfohlen ab dem 20. Lebensjahr jährlich.
HPV-Test	Untersuchung des Abstrichs auf Humane Papillomviren (HPV), die als Auslöser von Gebärmutterhalskrebs gelten.	Sehr wichtig, um das Risiko für Gebärmutterhalskrebs einzuschätzen, in vielen Ländern bereits Standard- untersuchung.	55 Euro (IGeL*), GKV übernimmt Kosten bei auffälligem PAP, Private zahlen, ab 30 bis 35 Jahren empfohlen.
Darm	Immunologischer Stuhltest: Antikörper zeigen verstecktes Blut im Stuhl an.	GAB okkult - Test	15 Euro (IGeL*), von 50 bis 55 jährlich, ab 55 Jahren alle zwei Jahre.**

* „Individuelle Gesundheitsleistung“, d.h. der Patient bezahlt.

** Kostenübernahme durch die GKV (Gesetzliche Krankenversicherung) wird derzeit geprüft.